

EDGAR VON HARTMANN

Auf tausendjähriger Karawanenstraße durch die Mongolei

Mit 48 seltenen Bildern in Kupfertiefdruck

Großformat • Ganzleinen RM 5.80

Rundfunk und Presse urteilt:

Paul Eipper
im
Deutschland-
Sender

Der Bericht dieser Reise durch die Mongolei ist mit herrlichsten Photos versehen. Hier ist das Ringen zwischen Mensch und Gefahr auf höchste Höhen gebracht. Ich gestehe, daß ich nie stärker von einem Buch gepackt worden bin als von diesem. Es zeigt, wie ohnmächtig der Mensch ist gegenüber den Naturgewalten. Wir erleben, wie die Karawane einen heroischen Kampf kämpft im Schneesturme, ja bald bis zum Tode erschöpft ist und im letzten Augenblick doch noch gerettet wird. Durch das ganze Buch klingt das Hohelied der Kameradschaft.

Die
Karalle

Ein Buch, das in unserer an spannenden Erlebnis-Schilderungen durchaus nicht armen Reiseliteratur sicherlich ziemlich einzig dasteht. Hier ahnt man etwas von dem geheimnisvollen Zauber jener endlosen Weiten. Die große Zahl wunderbar plastischer, ganzseitiger Tiefdruckbilder stellen die Gestalten jener fernen Länder geradezu körperhaft vor uns hin. Dieses Forscherbuch liest man ohne Pause bis zum Ende.

Stuttgarter
Neues
Tagblatt

Das Buch eines Mannes, der vom Leben hart gepackt, selber hart geworden ist, der mit Dolch und Büchse in der Hand alles Fürchten verlernt hat. Was er unpathetisch erzählt, liest sich wie ein altes Wikinger-Epos.

Magdeburger
General-
Anzeiger

Ein männliches Buch. Was es noch besonders wertvoll macht, sind die zahlreichen Bilder in Tiefdruck, Bilder von Seltenheitswert, die einen Einblick gewähren in Sitten und Gebräuche der Mongolen.

☐

DEUTSCHES VERLAGSHAUS BONG & CO.